

Hellweger Anzeiger v. 17.05.2023

Stadtmuseum lädt zum Museumstag mit Gladiatoren ein



Fast unsichtbar ist für viele Menschen die Arbeit in einem Museum. Einen Blick hinter die sonst verschlossenen Kulissen gewährt nun das Stadtmuseum Bergkamen.

Gladiatoren beim Kampf in einer Arena zuschauen – was sich nach einer längst vergangenen Zeit anhört, ist im Stadtmuseum Bergkamen möglich. Außerdem können Besucher und Besucherinnen hinter Türen schauen, die sonst verschlossen sind.

Wer durch ein Museum spaziert, sieht die Ausstellungsstücke. Aber das Museumsdepot, in dem Objekte gelagert werden, die nicht aktuell ausgestellt sind, bekommen Gäste für gewöhnlich nicht zu Gesicht. All das entdecken, was normalerweise nicht sichtbar ist, ist am Internationalen Museumstag am 21. Mai im Stadtmuseum möglich.

Museologin Jana Franz führt kleine Gruppen durch das Herz des Hauses, erläutert die Aufgaben eines Museumsdepots und stellt die Datenbank vor, mit der das Museum im Alltag arbeitet.



Mark Schrader, Museumsleiter des Stadtmuseums und Römerparks, erklärt: „Es gibt 16 Museumsberufe. Unser Team besteht aus fünf Leuten, die diese 16 Berufe abdecken.“ Zu den Aufgaben gehört die Sammlungsannahme, das Konzipieren von neuen Ausstellungen und vor allem den Bestand zu erhalten.

„Die wichtige Frage lautet: Wie kriegen wir die Objekte in die nächste Generation?“ Denn, so heißt es in einer Pressemitteilung des Museums: „Mit ihrem breiten Spektrum, vielfältigen Bildungsangeboten und innovativen Ideen leisten die Museen einen wichtigen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenleben. In der aktuellen Krisen- und Kriegssituation ist dies wichtiger denn je.“ Museen hätten das Potential, Wissen zu vermitteln, da sie hohe Glaubwürdigkeit und Vertrauen genießen würden, so die Mitteilung weiter.

Davon überzeugen können sich die Besucherinnen und Besucher am Museumstag. Von 12 bis 17 Uhr öffnet das Neue Foyer und das Museumsdepot seine Türen. Der Eintritt ist an diesem Tag kostenfrei. „Unser Motto bleibt: Spende statt Eintritt“, heißt es in der Pressemitteilung. Stärken können sich Gäste auf ihrer Entdeckungstour im neuen Museumscafé.

Wer etwas mehr Action wünscht, ist um 13 und 15 Uhr im Römerpark willkommen. Gladiatoren der Gruppe Amor Mortis demonstrieren die antiken Kampfkünste in der Arena gegenüber des Geländes Holz-Erde-Mauer.

Voller Vorfreude zeigt sich Schrader. „Unser i-Tüpfelchen ist der Römerpark. Wir hoffen auf gutes Wetter. Der Sonntag in Bergkamen wird bunt.“